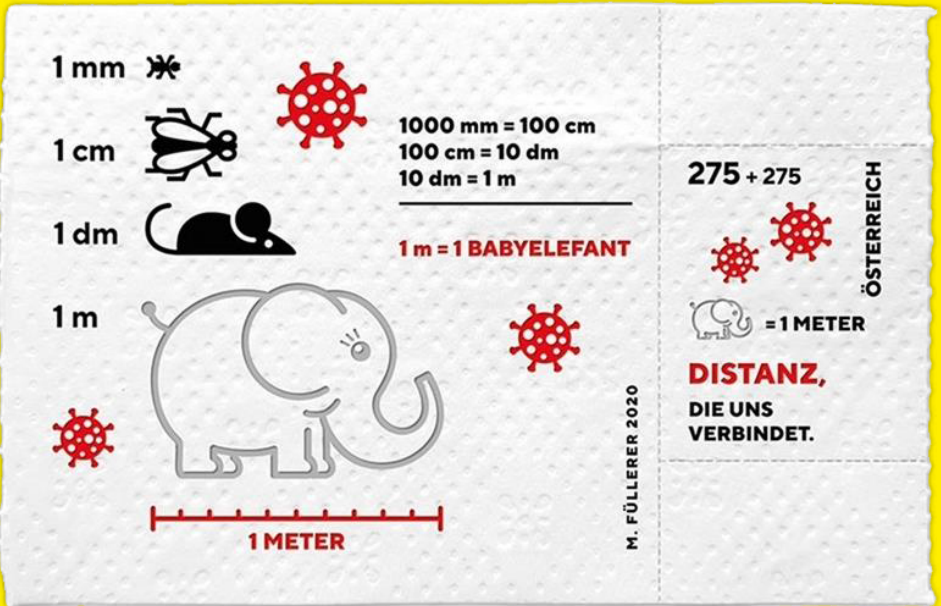




Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



280

Dezember  
2020

Einzelpreis  
3,- Euro

62. LV-Tag in Trochtelfingen-Gammertingen:  
Terminverschiebung auf 2021

25.-28. Mai 2023:  
IBRA-Termin 2023 fix!

SÜDWEST 2021 Online

Neuer Regionalvertreter für Süd-Baden

# WIR ERZIELEN SPITZENPREISE!



Michel: 40000,- Euro  
Ergebnis: 34000,- Euro

Los		Ausruf	Zuschlag
1	Preussen Briefposten	1000,- Euro	26000,- Euro
1C	Russland Sammlung	3000,- Euro	13000,- Euro
1J	Tschechoslowakei Sammlung Hradschin	1000,- Euro	30000,- Euro
1720	Nachlass Münzen	2000,- Euro	11000,- Euro
3110	Deutsche Kolonien Sammlung	5000,- Euro	32000,- Euro
3111	Deutsches Reich Sammlung	5000,- Euro	30000,- Euro
3116	Nachlass vom Chiemsee	5000,- Euro	17000,- Euro
3117	Zeppelin Sammlung	3000,- Euro	19000,- Euro
3118	Alle Welt Sammlung	5000,- Euro	17000,- Euro
3219	Europa/Übersee Lager	1000,- Euro	14000,- Euro

Einige wenige Ergebnisse unserer 108. internationalen Auktion.

## Wann liefern Sie ein?



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740 • F: 07243 5617429  
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 280

Dezember 2020

## **Zum Titelbild**

*Die Österreichische Post nimmt die Corona-Pandemie auch von der humorvollen Seite:*

*Ein Briefmarken-Block aus Toiletten-Papier (siehe Seite 13).*

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell* im Internet!!!**

**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite		Seite
Impressum	4	Berichte und Meinungen	
Zur Sache	5-6	- IBRA-Termin 2023 fix	12
Vom Vorstand:		- Österreich: Corona-Block	13
- Anmeldeschluss für Mitglieder-Meldungen	6	- Interview: Dieter Stephan	14-17
- Top 10: 2020	6-7	- SÜDWEST 2021 Online	17
- Vereinsänderungen	7	- Teamwettbewerb BDPH	18-19
- Neuer Regionalvertreter Süd-Baden	8-9	Von der Jugend	19-22
- Fachbereiche: 2 = 1	9-12	Aus den Regionen	23-29
- Etatplan 2021 / 2022	10	Terminkalender	30-32
		LV-Anschriften	33-34

**Impressum:**

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

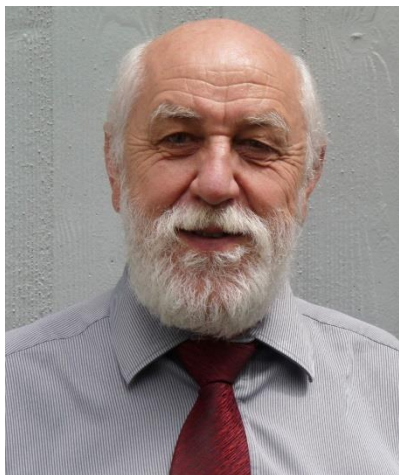
Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)



## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sammlerinnen und Sammler!

Erstens kommt es anders, zweitens als  
man denkt.

Die Floskel kennt man – vorausschauend  
oder rückblickend – als Erklärung, wenn  
es anders läuft als geplant.

Egal, ob nun tröstend, scherzend oder  
auch spöttisch gemeint, die Be-  
schwichtigung ist nicht als Freischein  
gedacht, ein vorschnelles Urteil zu fällen.  
Unliebsame Überraschungen können  
auch fehlenden Tiefgang enthüllen, wenn  
Fragen zuvor nur oberflächlich oder  
einseitig betrachtet wurden. Treffsicheren  
Entscheidungen gehen in der Regel tief-  
greifenden Gedanken voraus. Und zum  
Erkenntnisgewinn trägt immer auch bei,  
den eigenen Standpunkt zu wechseln.

Den Landesverbandstag haben wir nun  
schon zum zweiten Mal verschieben  
müssen, jetzt warten wir ab. Niemand  
kann sagen, was die nächsten Monate  
noch bringen.

Die Pandemie trifft uns alle, egal ob  
Sammler, Vereine, Landesverbände oder  
den BDPH. Bundesvorstandssitzungen  
werden zu Telefonkonferenzen und auch  
die Verwaltungsratssitzung im Oktober  
wurde vertagt. Was uns hart getroffen  
hat, war die Absage der Sindelfinger  
Börse.

Es nützt uns nichts, wir wollen und  
suchen das Miteinander! Wir sind keine  
Menschen, die im stillen Kämmerlein  
sammeln, wie stets behauptet wird – das  
sind oft nur diejenigen, die nicht  
organisiert sind.

Nach der „ersten Welle“ hatten wir in  
Heidelberg eine geschäftsführende  
Vorstandssitzung. Hier wurde parallel die  
Kassenprüfung von Winfried König und  
Jürgen Häsler durchgeführt und für in  
Ordnung befunden.

Etwas später in Karlsruhe dann eine  
erweiterte Vorstandssitzung, zum ersten  
Mal mit dabei: Der im Frühjahr gewählte  
Regionalvertreter Nord-Württemberg  
Helmuth Feichtenbeiner. Bei den  
nächsten Regionaltagungen in der Pfalz  
wird Wolfgang Zimmermann diese  
Region kommissarisch weiterführen. In  
Süd-Württemberg wurden Thomas Preiß  
und in Nord-Baden Franz Lasetzky  
wiedergewählt. In Süd-Baden stellte der  
langjährige Regionalvertreter Karl  
Thamerus sein Amt zur Verfügung,  
Jürgen Häsler wurde zu seinem  
Nachfolger gewählt. Glückwunsch dazu.

Da Herr Häsler nun ein Amt im Verband  
begleitet, benötigen wir einen neuen  
Kassenprüfer. Ein weiteres Amt für die  
Öffentlichkeitsarbeit müsste neu besetzt  
werden, Herr Detlev Moratz stellt sich aus  
beruflichen Gründen leider nicht mehr zur  
Wahl.

Jetzt nochmals auf den LV-Tag zurückzukommen, im Moment befinden wir uns ja in der „zweiten Welle“, zurzeit können wir nur abwarten. Mein Wunschort ist weiterhin Trochtelfingen.

Für den nächsten Landesverbandstag suchen wir einen neuen Bewerber, da sich Speyer zurückgezogen hat.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch Ihnen/Euch und den Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021 zu wünschen!

Auf ein Wiedersehen, bleibt gesund!

*Ihr  
Dieter Schaile*

## Vom Vorstand

### Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2021

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**29.11.2020**

**08.01.2021** Achtung:  
Beitragsstichtag!

**07.02.2021**

**07.03.2021**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*Club immer direkt an die Mailadresse

[mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de).  
Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

Bitte beachten:

### Stichtag für Mitgliedermeldungen ist der 08.01.2021

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahre berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2021 bei der LV-Mitgliederverwaltung Wolfgang Zimmermann Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim Email: [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de) eingegangen sein **müssen**, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2021 auswirken.

Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Mitgliedslisten für das Jahr 2021 werden per Mail versendet. (bis auf diejenigen, die keine Mail-Adresse hinterlegt haben)

*Wolfgang Zimmermann  
LV-Mitgliederverwaltung*

### Top 10 der Mitgliederwerbung 2020

Das Jahr 2020 brachte den Vereinen im Südwesten – trotz der Corona-Pandemie – wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1. **BSV Trochtelfingen-Gammertingen**  
mit 4 Mitgliedern
2. **BSV Riedlingen  
PSV Mannheim  
BSV Worms**  
mit 3 Mitgliedern

**3. BSV Backnang  
VdBF Geislingen  
Karlsruher BMS  
BMF Murg-Laufenburg  
BMtr Sandhausen**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang  
44 Neumitgliedschaften gemeldet.  
(Jugendliche zählen wieder mit)

Statistik dazu, Alter der Neumitglieder  
7 unter 50 Jahre  
9 zwischen 50 und 60 Jahre  
9 zwischen 60-70 Jahren  
15 zwischen 70 und 80 Jahren  
2 über 80 Jahren  
(von 2 sind keine Daten vorhanden)

*Stand 08. 11. 2020  
Wolfgang Zimmermann*

## Vereinsänderungen

### **09.063 Briefmarken- und Sammlerverein Rottenburg:**

Der Verein löst sich zum 31.12. 2020 auf.

#### **Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bez.  
Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertref-  
fen, Änderung von Kommunikationsdaten  
(auch Homepage-Adressen) sind aus-  
schließlich der LV-Mitgliederverwaltung  
zu melden.

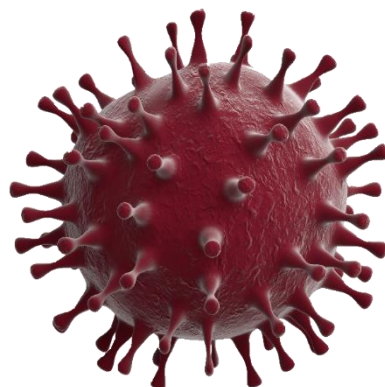
Bitte verwenden Sie dazu das Formular  
„VEREIN-Meldung“. Meldungen, die  
direkt an die BDPH-Geschäftsstelle  
gerichtet werden, werden zuständigkeits-  
halber an den LV weitergeleitet.

*Stand: 08.11.2020  
Wolfgang Zimmermann*

## Corona hält uns weiter im Griff

### **Die Corona-Pandemie beherrscht weiter unsere philatelistischen Aktivitäten**

In unserem Terminkalender im Internet  
unter [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
halten wir Sie über die aktuellen  
Veranstaltungen weiter auf dem  
Laufenden.



## Kein Landesverbandstag Südwest 2020

Am 29. Oktober 2020 kam die Absage  
des 62. Landesverbandstages am 7.  
November 2020 in Trochtelfingen.  
Wegen der Pandemie und den damit  
verbundenen aktuellen Maßnahmen von  
Bund und Ländern, ist die Veranstaltung  
von der Stadt Trochtelfingen nicht  
genehmigt worden.

Der LV-Tag des Landesverbandes  
Südwest muss also abermals verscho-  
ben werden, nun in das Jahr 2021.  
Rechtsgrundlage dafür bildet die Corona-  
Notfallgesetzgebung „COVID-19-G“.

Ein genauer Termin wird bei absehbarer  
Lage rechtzeitig bekannt gegeben.

Der gastgebende Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V. durfte deshalb auch seinen für den 8.11.2020 geplanten Großtauschtag nicht durchführen.

*Der Vorstand des Landesverbandes Südwest*

## Regionalvertreterwechsel in der Region Süd-Baden

**Nach 15 Jahre Tätigkeit als Regionalvertreter stand Sammlerfreund Karl Thamerus nicht mehr zur Wahl.**



Die unter Hygiene-Bedingungen stattfindene Herbst-Sitzung der Region Süd-Baden am 10. Oktober in Freiburg, war die letzte der Familie Thamerus in verantwortlicher Position. Rosi Thamerus hatte Jahre lang ihren Mann nicht nur begleitet, sie war auch die ganze Zeit als Protokollführerin der Region tätig.



Beide wurden nun verabschiedet. Der 1. Vorsitzende des Briefmarkensammler-

Vereins ZENITH 1930 e.V., Elmar Dichtel, als Gastgeber, überreichte Frau Thamerus ein Blumengebinde, sowie Karl Thamerus eine Sondermünze zum 900. Jubiläum der Stadt Freiburg.



Der Landesverband bedankt sich herzlich für die Arbeit von Rosi und Karl Thamerus.

Karl Thamerus wird aber weiterhin der Region verbunden bleiben, als 1. Vorsitzender des Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V.

Als Nachfolger wurde Herr Jürgen Häsler, 1. Vorsitzender des Briefmarkensammlerclub Villingen e.V., gewählt.

*Bilder und Text: Wolfgang Zimmermann, Geschäftsführer LV-Südwest*

## Neuer Regionalvertreter Süd-Baden

Bei der Regionaltagung am 10.10.2020 in Freiburg im Breisgau wurde Jürgen Häsler, Vorsitzender des Briefmarken-Sammlerclubs Villingen e.V., zum neuen Regionalvertreter Südbadens gewählt. Häsler war zuvor Mitglied der Strukturkommission des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. und von 2016 bis 2020 Kassenprüfer des Landesverbandes Südwest.



Jürgen Häsler, Im Sauergarten 29  
Tel. 07664 / 9273016  
Mobil: 0170 / 1617319  
E-Mail: Juergen.Haesler@Briefmarken-  
Suedwest.de

Der Landesverband Südwest beglückwünscht Jürgen Häsler zu seiner neuen Aufgabe!

## **Zwei Fachbereiche zusammengelegt**

**Die Fachbereiche  
„Fälschungsbekämpfung“ und  
„Forschung und Literatur“  
wurden zusammengefasst.  
Der neue Name ist  
„Beratungsdienste“  
und wird von Dieter Friedt geführt.**

Er tritt damit die Nachfolge von Karl Thamerus an, der das Amt des Regionalvertreters 15 Jahre innehatte. Der Landesverband und die Vereine Südbadens schulden Herrn Thamerus Dank und Anerkennung für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Region.

Jürgen Häsler bedankte sich für das Vertrauen der Vereine, das diese in der einstimmigen Wahl zum Ausdruck brachten:

„Ich betrachte das als Verpflichtung, mich mit aller Kraft für die Vereine der Region und die angeschlossenen Mitglieder einzusetzen. Gerade die Corona-Pandemie stellt unsere Vereine vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam meistern können. Unser gemeinsames Hobby „Philatelie“ ist jede Anstrengung wert. Natürlich will ich die Vereine bei ihren Aktivitäten unterstützen, insbesondere auch im Bereich „Digitalisierung“, sofern dies gewünscht wird. Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.“

Der Leiter des Fachbereiches „Forschung und Literatur“, Detlef Pfeiffer, verwies den Landesverband auf die geringen Aktivitäten und Anfragen in diesem Tätigkeitsgebiet. Sein Vorschlag auf Integration der Aufgaben in den Fachbereich „Fälschungsbekämpfung“ wurde auf der vergangenen Sitzung des Gesamtvorstandes besprochen und allerseits angenommen.

Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes wurde der Fachbereich, in Absprache mit Dieter Friedt, in „Beratungsdienste“ umbenannt. Dieser Name deckt den umfangreichen Aufgabenbereich besser ab. Darin ist z. B. der „Mobile Beratungsdienst“ des Landesverbandes enthalten.

Dieter Friedt verwies in diesem Zusammenhang auf den Aufgabenbereich Forschung und Literatur:

„Wie auf der Homepage des LV Südwest beschrieben ist, besteht die Aufgabe des Fachbereichs darin, Sammlern zu helfen, spezielle Literatur für ihr Sammelgebiet zu finden. Aber auch den Sammler an

*Fortsetzung auf Seite 12*



## Etatplan 2021 / 2022 des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.

<u>Etatplan 2021/2022 (Beträge in 1000 €)</u>						
Mitglieder	4800	4500			4800	4500
<b>Aufwand</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Ertrag</b>		<b>2021</b>	<b>2022</b>
Beiträge an BDPH	72,0	67,5	Beiträge		110,4	103,5
Aufwand LV-Aktuell	10,0	10,0	Anzeigen LV-Aktuell		5,0	5,0
Werbe- und Repräsentationskosten	5,0	5,0	Kostenbeteiligungen		1,0	1,0
Tag der Briefmarke	3,0	3,0				
			Verkaufware (Abzeichen, Urkunden etc.)		1,0	1,0
Zuschüsse Werbeschauen/Ausstellungen	12,0	10,0				
Zuschuss Jugend	1,8	1,8	Stiftungszuschüsse (Ausstellungswesen)		8,0	8,0 *
Zuschuss Vereinsjubiläen	0,5	0,5				
			Tag der Briefmarke		5,0	5,0
Porti	3,0	3,0	Zinserträge		1,0	1,0
Telefon	2,0	2,0				
Büro- und Verwaltungsbedarf	1,0	1,0	Erhaltene Skonti		0,0	0,0
Miete	1,0	1,0				
Versicherungen	1,0	1,0	Sonstige Erträge		<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Kosten Steuerberater	5,0	5,0				
Reisekosten allgemein	12,0	12,0				
Dienstleistungen Dritter (Fremdleistungen)	1,0	1,0				
Sonstige Kosten	5,0	5,0				
Nicht abziehbare Vorsteuer	2,0	2,0				
Körper- u. Zinsabschlagsteuer	0,0	0,0				
Wareneinkauf	1,0	1,0				
Abschreibungen	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>				
	<b><u>139,3</u></b>	<b><u>132,8</u></b>			<b><u>131,4</u></b>	<b><u>124,5</u></b>

\* Die Aufstellung des Etatplans erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Stiftungsmittel wie in den letzten Jahren gewährt werden.

# Jugendmarken 2020



## Historische Feuerwehrfahrzeuge

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF VW  
Löschgruppenfahrzeug LF 16 MB  
Tanklöschfahrzeug TLF 16 W 50

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

### Verlangen Sie am Postschalter Jugendmarken

Die Jugendmarken 2020 sind vom 6. August bis zum 31. Oktober 2020 an allen Postschaltern und danach bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) erhältlich.

**Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Gestaltung Postwertzeichen: Thomas Meyer, Berlin  
Volkswagen Typ 2 T1 © Volkswagen 2020  
Mercedes Benz L 1113 © Mercedes-Benz Classic

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

**BESTELLUNG**

Lieferanschrift	
Name	
Anschritt	
Telefon	
E-Mail	

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2020		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
ERINNERUNGSKARTE 2020		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
MARKENSATZ 2020	<input type="text"/>	4,70 €
ZEHNERBÖGEN 2020		
TSF VW (80+40 Cent)	<input type="text"/>	12,00 €
LF 16 MB (95+45 Cent)	<input type="text"/>	14,00 €
TLF 16 W 50 (155+55 Cent)	<input type="text"/>	21,00 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €  
Ausland Brief 3,70 €

Gutes tun  
Mit Briefmarken helfen

STIFTUNG DEUTSCHE  
JUGENDMARKE e.V.



spezielle Arbeitsgemeinschaften weiter zu leiten. Auch das Erkennen von Fälschungen und die Weitergabe liegt im Aufgabenbereich dieser Fachstelle. Hierbei wird mit dem mobilen Beratungsdienst des LV Südwest eng zusammengearbeitet.

Neue Entwicklungen in der philatelistischen Forschung werden beobachtet und Kontakte zu den philatelistischen Bibliotheken und zum Verlag Neues Handbuch gepflegt.“

## Berichte und Meinungen

### IBRA-Termin 2023 fix!

Die aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Briefmarken-Weltausstellung IBRA in Essen hat einen neuen Termin: 25. bis 28. Mai 2023!

Die Groß-Veranstaltung wird wie geplant in den Hallen 1 und 2 der Messen Essen stattfinden, die über das Foyer des Messeeingangs Süd zu erreichen sind.

Zeitgleich wird die Internationale Briefmarken-Messe Essen durchgeführt. Auf insgesamt über 10.000 qm erwarten die Besucher nicht nur zahlreiche Stände von Handel, Auktionatoren und Postverwaltungen, sondern auch eine hochkarätige Wettbewerbsausstellung unter dem Patronat der FIP sowie Sonderschauen und viele Informationsangebote.

Aktuelle Informationen über die IBRA finden Sie auf der Homepage [www.ibra2023.de](http://www.ibra2023.de).

## 31. Internationale Briefmarken-Messe Essen geplant!

Die IBRA 2021 wird um zwei Jahre verschoben. Damit keine Vakanz entsteht, soll nächstes Jahr im Mai die „normale“ Briefmarken-Messe an alter Stelle in der Halle 1 A der Messe Essen durchgeführt werden. Der vorgesehene Termin ist der 6. bis 8. Mai 2021!

Der Veranstalter hofft, dass es bis dahin Hygienevorschriften gibt, die Messen wieder in einem Rahmen ermöglichen, der Ausstellern und Veranstaltern eine wirtschaftliche Grundlage bietet.

Aktuelle Informationen finden sich auf [www.briefmarkenmesse-essen.de](http://www.briefmarkenmesse-essen.de).

### Auktionen in Corona-Zeiten

In der Herbstauktion des Auktionshauses Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen standen vom 12. – 16. Oktober 2020 Banknoten, Münzen sowie Briefmarken, postgeschichtliche Belege, Ansichtskarten und Sammlungen im Fokus.

„Das große Interesse an unserer Auktion in dieser außergewöhnlichen Zeit wissen wir sehr zu schätzen, und das Gesamtergebnis von 6 Millionen Euro (inkl. Aufgeld) hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen“. Christoph Gärtner und sein Team sehen den Trend der steigenden Nachfrage nach bleibenden Werten, der sich bereits in den letzten Auktionen abgezeichnet hat, bestätigt. Sie blicken optimistisch auf das kommende Auktionsjahr und sind bereits mitten in den Vorbereitungen für die außerplanmäßige Sonderauktion am 2. Dezember 2020 sowie die Großauktion im Februar 2021.

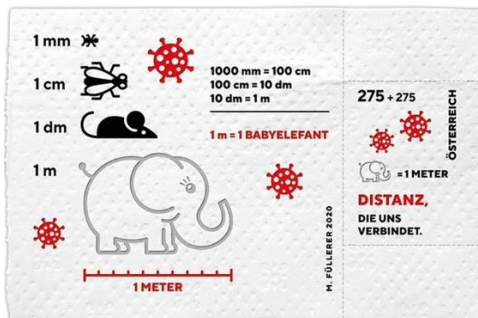


Ein Beispiel aus der 48. Gärtner-Auktion (10/2020): Brief von 1872 von Bordeaux/Frankreich nach „Vera Cruz“/Mexiko mit Umweg über „Vera Cruz“/Argentinien. Ausruf 300,00, Zuschlag 2.100,00 Euro.

Auktionshaus Gärtner / Detlev Moratz

## Corona-Block aus Österreich mit einem Augenzwinkern

Die Österreichische Post nimmt die Corona-Pandemie auch von der humorvollen Seite: Ein Block aus Toilettenpapier.



Die Post dazu: „Ein origineller Markenblock erinnert nun daran, wie sich durch die damit verbundenen Maßnahmen unser alltägliches Leben verändert hat.

Eines der Schlagworte, das uns seitdem begleitet, ist „Distanz, die uns verbindet“: Ein Abstand von mindestens einem Meter zu anderen Personen soll dazu beitragen, die Verbreitung der Krankheit möglichst zu verhindern. Der „Babyelefant“ soll dabei helfen, diese Distanz richtig einzuschätzen und zu wahren, daher ist er auch als Symbol auf dem Markenblock abgebildet. Zum Vergleich sind Illustrationen anderer Tiere zu sehen, die verschiedene Größen repräsentieren.

Innovativ ist aber vor allem das verwendete Material: Als ironische Anspielung auf die Hamsterkäufe vieler besorgter Menschen zu Beginn des Lockdowns wurde der Markenblock in einem aufwendigen Verfahren aus echtem Toilettenpapier und in der Größe eines Blattes WC-Papier hergestellt. In Kooperation mit einem österreichischen Produzenten von WC-Papier wurde auf der Rückseite des Toilettenpapiers eine Selbstklebefolie aus Naturfaserpapier aufkaschiert, um es reißfester zu machen und um die Briefmarke einfach ablösen zu können. Originell ist auch die für Toilettenpapier typische Perforierung der Marke. Die Ernsthaftigkeit der gesamten Situation wird jedoch nicht vergessen: Der Zuschlag der Marke von 2,75 Euro kommt einem karitativen Zweck zugute.“

Nicht immer schmunzeln die eingefleischten Sammler über die „Innovations-Freude“ der Österreichischen Post, weil Marken z. B. aus Leder oder Porzellan für den postalischen Alltag alles andere als geeignet sind. Da kann man den Toilettenpapier-Block schon als Rückbesinnung zu alten Werten verstehen, weil doch auch wieder Papier im Spiel ist.

Der Block unterscheidet sich aber auch etwas von den bisherigen „Innovations-Ausgaben“, er hat mit 300.000 Stück eine höhere Auflage, ist aber mit 2,75 Euro (+ 2,75 Zuschlag) vergleichsweise günstig. Der Ausgabepreis war der 30.

Oktober 2020, die Markengröße wird mit 40 x 50 mm angegeben. Hergestellt im Siebdruck-Verfahren von der Firma Variuscards Produktions- und Handels GmbH. Der Entwurf stammt von Marion Füllerer.

*Detlev Moratz*

## **Interview: Teams „Erlebnis: Briefmarken“ der Deutschen Post**

**Der Koordinator und Ansprechpartner, Dieter Stephan, spricht über die Arbeit der Erlebnis: Briefmarken Teams, den „mobilen Postfilialen“, Einsatzgebiete, Sonderstempel, die Corona-Krise und seine eigene Tätigkeit als Sammler und Vereinsvorsitzender. Das Interview führte „ferschriftlich“ der Öffentlichkeitsarbeiter des LSW, Detlev Moratz.**



**Wie würden Sie als Koordinator der Erlebnis: Briefmarken Teams Ihren Aufgabenbereich bei der Deutschen Post beschreiben?**

Meine Aufgaben sind vielfältig und nie langweilig, da ich immer viel aufregende Sachen in meinem Job erlebe.

In erster Linie muss ich sehen, dass meine Kollegen in den E:B Teams genügend und wirtschaftliche Arbeitsersätze bekommen. Hier sind wir dabei in vielen Bereichen unterwegs, wie auf Großveranstaltungen (z. B. Oktoberfest), bei kleineren Events (z. B. Museumsöffnung), an Promotionsständen in Postbank Filialen oder bei vielen Philatelie-Terminen (z. B. Briefmarkenbörse). Wir sind das freundliche Gesicht der Deutschen Post AG aus dem Fachbereich Philatelie, was in der Bundesrepublik sowie im Ausland unterwegs ist. Der Kontakt zu den Menschen ist dabei immer wichtig und die Grundlage für die eigentliche Arbeit. Durch die Gespräche mit Briefmarkenvereinen und Veranstaltern entstehen viele Anregungen zu dem Job, man lernt jeden Tag neu dazu und viele Menschen kennen, was ich nicht missen möchte.

**Wie koordinieren und platzieren Sie die Teams?**

Beim Koordinieren müssen die Wünsche von Veranstaltern, Kunden und Mitarbeitern zusammengebracht werden. Gleichzeitig spielen die Vorgaben der Deutschen Post AG als Arbeitgeber auch eine Rolle. Mit den Wünschen und der Wirtschaftlichkeit findet sich dann in der Regel das Konzept für einen Termin des Erlebnis: Briefmarken Team. Wir sind bemüht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Personaleinheiten flächendeckend in Deutschland unterwegs zu sein. Häufig sind es die gleichen Plätze / Orte wo dann die E:B Team zu finden sind, d. h. aber nicht, dass wir, wenn neue tolle Ideen zu Veranstaltungen aufkommen, auch etwas Neues testen. Wo ich gerade an das Open Air Festival in Wacken denke, ein großes Campingmusik Event mit 70.000 Teilnehmern in einem kleinen Dorf, wo immer dann das Mobilnetz zusammenbricht und dann als Kommunikationsmittel wieder Postkarten mit Briefmarken gebraucht werden.

## **Wo sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer Einsätze? Bei rein philatelistischen Veranstaltungen oder eher bei allgemeinen Ereignissen?**

Der wichtigste Schwerpunkt bei unseren Einsätzen ist, dass wir es schaffen „Die Freude am Briefmarkensammeln“ zu wecken und zu halten. Glückliche Kunden und positive Rückmeldungen sind für uns Balsam für die Seele. Bei unseren Terminen sind dabei die philatelistischen Veranstaltungen genauso wichtig wie Einsätze bei allgemeinen Einsätzen.

Bei den Philatelie-Veranstaltungen sind Briefmarkenkennner („Fachleute“) vor Ort, die gut betreut werden wollen. Bei den anderen Veranstaltungen soll das Interesse an Briefmarken geweckt werden, dabei steht im Vordergrund alle Menschen anzusprechen.

Die Briefmarke steht in der Öffentlichkeit und spricht bei einem Thema wie z. B. bei einer Geburtstagsmarke Sophie Scholl am 6.5.21 in Forchtenberg nicht nur die Philatelisten an, sondern auch Geschichtsinteressierte, Firmen und Einwohner aus der Geburtsstadt der Widerstandskämpferin. Und dann bleibt auch so mancher Nichtphilatelist hängen, sammelt plötzlich und wird, wenn er es vertiefen will, Mitglied in einem Briefmarkenverein. Wo es sich zeigt, dass mit Veranstaltungen Briefmarken in der Öffentlichkeit werbemäßig das Interesse wecken können, trotz des digitalen Zeitalters.

## **Die Corona-Krise wird Ihren Bereich innerhalb der Deutschen Post besonders hart getroffen haben?**

Ja, uns trifft es genauso wie die Veranstaltungsbranche zurzeit hart, es fallen viele Events und Termine durch COVID 19 aus. Wirtschaftlich und menschlich ist es ein Kraftakt, da die

Einnahmen sowie die Daseinsberechtigungen für die Arbeitsplätze wegbrechen. Jeder Arbeitstag in dieser schwierigen Krise muss neu organisiert werden, dabei müssen die Hygiene- und Schutzbestimmungen bedacht werden. Die Gespräche mit den Kollegen und Veranstaltern sind anders wie vor 2020, denn der COVID 19-Schutz für Mitarbeiter und Kunden geht vor, so spricht man zuerst über die Maßnahmen. Darüber nachdenken und reden hilft, so konnten gemeinsam trotzdem viele Veranstaltungen und Events gerettet werden.

## **Welche Angebote können Sie Sammlern und Vereinen gerade jetzt in dieser Zeit machen?**

Das Briefmarkensammeln als Hobby ist in dieser schwierigen Zeit ideal, der Sammler kommt auf andere Gedanken und hat eine Beschäftigung zu Hause. So werden viele Sammlungen durchgesehen und Fehllisten erstellt, was uns erfreut, denn jenes beschert uns Arbeit und die Lücken können wir aufgrund unseres großen Markensortiments gut füllen.

Die Vereinsveranstaltung nicht gleich in dieser schwierigen Zeit absagen, vielleicht im Verein mit den anderen Mitgliedern sprechen und einen anderen Weg als Lösung gehen. Miteinander reden und anpacken

## **Sie sind selbst Briefmarkensammler und Vereinsvorsitzender. Was sind Ihre Sammelgebiete und welchen Verein leiten Sie?**

Ich bin seit März 2020 der erste Ansprechpartner für den Hamburger Verein für Briefmarkenkunde, zum Verein gehört auch die Arbeitsgemeinschaft Schiffspost. Bedingt durch die ARGE in unserem Verein ist mein Sammelgebiet die Deutsche Schiffspost nach 1945, hier

kommt mir meine berufliche Tätigkeit als Schiffspostbeauftragter der Deutschen Post AG passend zu Gute. Außerdem interessiere ich mich für die Feldpost, da finde ich es spannend alte Belege der Soldaten zu sehen und zu lesen. Hier erlebe ich hautnah die Gedanken der Soldaten in den Kriegen mit.

Der BUND gehört wie bei vielen Sammlern auch zu meinem Sammelgebiet, wo ich eine umfangreiche Belege-Sammlung von eigenen Reisen und Veranstaltungen schon habe und beim Ansehen in Erinnerungen an diese Termine schwelgen kann.

**Wie sehen Sie die Aktivitäten unserer Vereine im Südwesten? Was hat Ihnen besondere Freude bereitet?**

Der Landesverband Südwest hat im Vergleich viele aktive Mitglieder, was ein besonderer Schatz nach meiner Meinung ist, denn dadurch ist Vielfalt gegeben. Ich habe den Südwest-Bereich vor einigen Monaten von dem Kollegen Jannis Prella übernommen, lerne nun viele neue Sammlerfreunde kennen und einige mir bis jetzt unbekannte Orte.

Die Bundesländer im Landesverband Südwest haben viel zu bieten vor allem schöne Anlässe für interessante Philatelie-Veranstaltungen und die dazu passenden Sonderstempel.

Meine Kollegen und ich haben schon einige Ideen für das Jahr 2021 im Kopf und schon Termine geplant, welche hoffentlich nach dieser schrecklichen Corona-Zeit uns wieder Normalität bei der Philatelie bringen.

Bei den Planungsarbeiten konnte ich persönlich schon viel Allgemeinwissen und neue spannende Dinge dazu gewinnen.

Beispiele für 2021:

- 100. Geburtstag Sophie Scholl, Sonderstempel am 06.05.2021 in 74670 Forchtenberg:



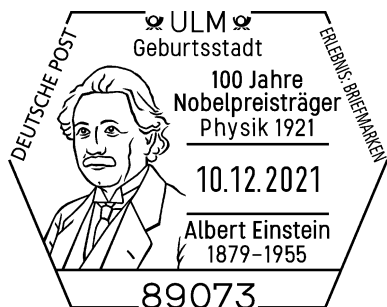
- 100. Geburtstag Peter Ustinov, Sonderstempel am 16.04.2021 in 73525 Schwäbisch Gmünd:



- 150. Geburtstag Friedrich Ebert, Sonderstempel am 04.02.2021 in Heidelberg:



- 100. Jahrestag Nobelpreis für Albert Einstein, Sonderstempel am 10.12.2021 in 89073 Ulm:



- 450. Geburtstag Johannes Kepler, Sonderstempel am 27.12.2021 in 71263 Weil der Stadt:



Es freut mich sehr, dass ich jetzt für so einen aufregenden, interessanten Bereich zuständig bin. Ideen und die Zusammenarbeiten mit den Vereinen des Landesverbandes Südwest sind willkommen und erwünscht, keine Scheu mich anzusprechen.

*Herr Stephan, herzlichen Dank für Ihre Ausführungen!*

Die Kontaktdaten:

Dieter Stephan  
Telefon: 040 / 85584302  
Mobil: 0171 / 3346001  
E-Mail: D.Stephan2@DeutschePost.de

## Landesverband Südwest trotzt der Corona-Pandemie: Einladung zur Regionalen Ausstellung SÜDWEST 2021 ONLINE

Die SÜDWEST ist eine Traditionsveranstaltung des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. Viele Aussteller haben die SÜDWEST-Wettbewerbsausstellungen über die Jahre hinweg als Sprungbrett für die Teilnahme an Nationalen Ausstellungen kennen und schätzen gelernt.

Da durch die Corona-Pandemie die Durchführung von realen Ausstellungen zurzeit leider nicht möglich ist, hat sich der Landesverband Südwest entschlossen, die SÜDWEST in 2021 als virtuelle Ausstellung zu organisieren.

Die Online-Ausstellung findet vom **01.-31. Mai 2021** statt. Zugelassen sind alle Ausstellungsklassen einschließlich der Jugend, die in den aktuellen Fassungen der Ausstellungsordnung des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. und der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. aufgeführt werden. Die ausgestellten Exponate werden nur virtuell im Internet auf der Homepage [www.bdph.de](http://www.bdph.de) gezeigt. Den Link dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Die Bewertung der Exponate erfolgt nach dem derzeitigen gültigen Bewertungsreglement durch eine Jury, die selbstverständlich auch virtuell arbeiten und sich abstimmen wird. Die Ergebnisse werden ab dem 15. Mai veröffentlicht.

Im Rahmen der SÜDWEST werden seit 1964 besondere Medaillen für herausragende Exponate verliehen. Dies betrifft Exponate der ehemaligen Länder Baden, Pfalz, Württemberg (einschließlich der Französischen Besatzungszone) sowie der Thematik und der Literatur. Das Besondere daran: Ein Aussteller kann

diese Auszeichnung nur einmal in seinem Leben erhalten und erhält eine mit seinem Namen gravierte Medaille.

Die Ausstellungsunterlagen für die SÜDWEST 2021 ONLINE können ab sofort bei der Ausstellungsleitung angefordert werden bei

Bernward Schubert  
E-Mail [bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de](mailto:bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de).

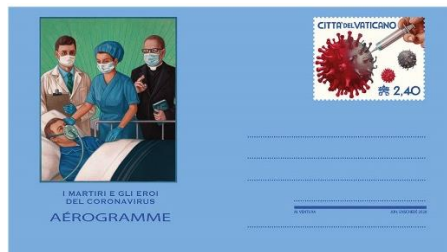
Natürlich werden auch alle Fragen im Zusammenhang mit der SÜDWEST ONLINE gerne beantwortet.

### **Anmeldeschluss ist der 15. März 2021.**

Ausstellungsleiter Bernward Schubert: „Uns ist bewusst, dass eine Online-Ausstellung keine physische Ausstellung ersetzen kann, aber wir lassen uns durch das Virus nicht die Freude am Ausstellen verderben. Wir haben heute die technischen Möglichkeiten, uns zumindest Online dem Wettbewerb zu stellen. So haben zudem viel mehr Sammler die Möglichkeit, die Exponate in aller Ruhe anzuschauen. Melden Sie sich zur SÜDWEST 2021 ONLINE an ... wenn nicht jetzt, wann dann?“

## **Corona Aerogramm**

Auch der Vatikan hat das Thema Corona aufgegriffen: Er gedenkt den Märtyrern und Helden des Coronavirus mit der Ausgabe eines Luftpostleichtbriefes.



Bereits in seiner Predigt am Palmsonntag wies der Papst Franziskus auf die wahren Helden hin, die in diesen Tagen zum Vorschein kommen. Für den Heiligen Vater sind es nicht diejenigen, die Ruhm, Geld und Erfolg haben, sondern es sind diejenigen, die in Selbsthingabe anderen dienen.

Der Künstler Marco Ventura zeigt einen Arzt, eine Krankenschwester und einen Priester, die einem Kranken liebevoll assistieren. Das erinnert auch an die Menschen, die im Dienst für die vom Coronavirus betroffenen Menschen starben.

Die Marke zeigt den durch verabreichten Impfstoff geschädigten Virus und ist damit ihrer Zeit und der Impfstoffentwicklung etwas voraus. Der Luftpostleichtbrief kann ab dem Vatikan weltweit verschickt werden.

*Axel Brockmann*

## **Start frei für den neuen Teamwettbewerb BDPH: vom 16. – 19. September 2021 in Siegburg**

### **So geht's**

Am Teamwettbewerb können sich alle Vereine, Jugendgruppen oder Sammlergemeinschaften mit einer 5-köpfigen Mannschaft beteiligen. Jedes Teammitglied muss dafür ein völlig neues, noch nie im Wettbewerb gezeigtes Ausstellungs-exponat aufbauen. Gemeinsam wird ein Einführungsrahmen gestaltet, in dem sich das Team vorstellt. Gestartet wird in der ersten Runde mit zwei Rahmen pro Teilnehmer. Ein Jahr später, in der zweiten Runde, zeigt jeder Teilnehmer drei Rahmen. In der dritten und letzten Runde sind vier Rahmen pro Exponat gefordert. Natürlich können auch Jugendliche am Teamwettbewerb



teilnehmen, die nach dem Reglement der DPhJ bewertet werden.

Im Wettbewerb wird Vielfalt belohnt: Je mehr verschiedene Ausstellungsklassen (also Ländersammlung, Postgeschichte, Ganzsachen, Thematik usw.) ein Team zeigen kann, umso mehr Sonderpunkte erhält es. Die gibt es auch für wirkliche Erstaussteller und für jugendliche Aussteller.

### Das ist neu

1. Es scheidet kein Team mehr aus ... alle kommen weiter!
2. Der Einführungsrahmen ist Teil der Bewertung.
3. Es dürfen nur neue Exponate am Wettbewerb teilnehmen (keine Auszüge aus bereits vorhandenen und gezeigten Exponaten).
4. Es sind alle Klassen – mit Ausnahme von Literatur – zugelassen.
5. Die Exponate dürfen während der Laufzeit des Wettbewerbs an keiner regulären Wettbewerbsausstellung teilnehmen.

In allen drei Runden bewertet ein vierköpfiges, immer gleich besetztes Jury-Team die Exponate. Dadurch kennen die Juroren die Exponate und können sie durchgängig von Runde 1 bis 3 verfolgen, Veränderungen erkennen und Verbesserungen mit einer positiven Beurteilung belohnen.

### Jetzt anmelden

Die Anmeldeunterlagen können die Vereine oder Gruppen bei den jeweiligen Landesverbands-Fachstellen Ausstellungswesen oder beim Koordinator des Teamwettbewerbes Bernhard Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg, [bernhard.schubert@briefmarken-suedwest.de](mailto:bernhard.schubert@briefmarken-suedwest.de) ab sofort anfordern.

Machen Sie mit beim Teamwettbewerb des BDPH! Bereits zum dritten Mal wird

dieser bundesweite Wettbewerb schon ausgerichtet. Der Start der neuen „ersten“ Runde ist für den Bundes- und Philatelistentag vom 16.-19.09.2021 in Siegburg geplant.

**Für Kurzentschlossene:  
Anmeldeschluss ist der 31.12.2020 !**

## Von der Jugend

### Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jungen Briefmarkenfreunde nach Gaildorf geholt.

**Auszeichnung für Christian Brockmann und Benjamin Graf**



Passend zum Tag der Deutschen Einheit konnte das gemischte Team aus Sachsen-Anhalt und Südwest die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jungen Briefmarkenfreunde in Mainz gewinnen. Christian Brockmann aus Rosengarten (BSV Gaildorf) und Benjamin Graf aus Ladekath setzten sich mit über 100 Punkten Abstand

gegenüber den Zweitplatzierten Sarah Stellbrink und Julia Vetter aus Nordrhein-Westfalen durch.

Christian und Benjamin nehmen bereits zum zweiten Mal als Team an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teil. Briefmarkensammeln als gemeinsames Hobby kann so auch über eine große Distanz gepflegt werden. An zwei Tagen (3. und 4. Oktober 2020) gab es verschiedene Wettbewerbe, wobei Wissen über das Briefmarkensammeln, eine mitgebrachte und ausgestellte Sammlung und ein dort erstelltes kleines Exponat jeweils Punkte für die Teilnehmer brachten. Wichtig war aber auch die Begegnung in der Jugendherberge und gemeinsame Erlebnisse und neue Freundschaften in der Stadt Mainz. Der Verein für Briefmarkenkunde von 1885 Mainz hatte ein vielseitiges Programm erstellt und eine schöne Ausstellung, die JuPhila 2020, im Haus der Jugend organisiert. Gleichzeitig fand auch der Stiftungswettbewerb statt. Heiner Schrop von der Deutschen Philatelisten-Jugend organisierte einen spannenden Wettbewerbsteil mit kniffligen Fragen, die auch die erwachsenen Begleiter nicht immer leicht zu lösen waren.

*Axel Brockmann*

## **LR-Pressinformation vom**

**22.11.2020:**

## **Wie sieht die Zukunft der Philatelie aus?**

Ein neuer Flyer des Landesring Süd-West mit dem Titel "Wie sieht die Zukunft der Philatelie aus?" wirbt für neue Mitglieder des landesringeigenen Förderkreises. Die hierüber gewährte finanzielle Unterstützung dient zur Finanzierung der Aktivitäten des Landesrings.

Mit verschiedenen Aktionen unterstützt der Verband die Jugendarbeit vor Ort in

den Gruppen Junger Briefmarkenfreunde im Südwesten. Alljährlich findet das philatelistische Erlebniswochenende (StampCamp) an wechselnden Ort statt. Weiterhin wird der Jugendstand anlässlich der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen durch den Landesring eigenständig organisiert. All diese Maßnahmen erfordern Finanzmittel, die zusätzlich zu den vom Land Baden-Württemberg und vom Landesverband Südwest gewährten Zuschüssen benötigt werden. Aus diesem Grund hat der Landesring vor einigen Jahren den sog. Förderkreis ins Leben gerufen.



*Wie sieht die Zukunft  
der Philatelie aus?*



Jeder Förderer erhält eine Förderurkunde und bekommt zweimal jährlich einen Förderbrief, in dem über Aktionen des Landesrings berichtet wird. Da die Anerkennung als gemeinnützige Institution sowie die Berechtigung zur Ausstellung

von Zuwendungsbestätigungen vorliegt, kann der Förderbeitrag steuerlich abgesetzt werden.

Der Landesring bedankt sich ganz herzlich beim Philapress-Verlag, der die Gestaltung und den Druck des Flyers übernommen hat und damit einen aktiven Beitrag zur Jugendförderung geleistet hat.

Der Landesring freut sich, wenn bei Großtauschtagen der Flyer ausgelegt und somit für den Landesring und den Förderkreis erworben werden kann. Der Flyer kann bei

Dittmar Wöhlert, Telefon: 06359/840097  
Mail: [dittmar.woehlert@lrsrw.de](mailto:dittmar.woehlert@lrsrw.de)  
angefordert oder auf der Landesring-Homepage [www.lrsrw.de](http://www.lrsrw.de) im Bereich "Downloads" heruntergeladen werden.

*Dittmar Wöhlert*

## Danke!

Der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. bedankt sich beim Vorstand des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. für die Erhöhung des Zuschusses zur Jugendarbeit auf 1.800 Euro + 500 Euro auf Antrag.

Wir freuen uns, dass so die Arbeit der letzten Jahre sichtbar durch den LV-Vorstand gewürdigt wurde. Zugleich ist dies für uns Ansporn und Motivation, die Angebote des Landesrings weiter auszubauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit „unserem“ Landesverband fortzusetzen.

Der Landesring freut sich, dass wir gemeinsam in dem Ziel übereinstimmen, dass wir für eine „Zukunft in der Zukunft“ arbeiten.

*Dittmar Wöhlert*

## Coronakonforme Werbeaktion „Weihnachtspost“ in Hambrücken

„Der Advent ist eine ganz besondere Zeit - hell erleuchtete Fenster, bunt geschmückte Tannenbäume und leckere Plätzchen.“ Mit diesen Worten werben die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken für Ihre Aktion „Weihnachtspost“: Post vom Christkind.

**Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken**  
**Weihnachtspost**

Vorlage von [www.jbf-hambruecken.de](http://www.jbf-hambruecken.de) heruntergeladen oder aus dem Mitteilungsblatt ausschneiden

Adresse und Weihnachtswünsche auf der Postkarte eintragen

Karte ausmalen

bis zum 08. Dezember in der Blauenstr. 9 einwerfen.

Die Karte bleibt beim Christkind. persönliche Antwort vom Christkind erhalten

Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken  
Blauenstraße 9, 76107 Hambrücken  
Telefon: 07255 90770  
Mail: [info@jbf-hambruecken.de](mailto:info@jbf-hambruecken.de)  
Webseite: [www.jbf-hambruecken.de](http://www.jbf-hambruecken.de)  
Facebook: [@jbf-hambruecken](https://www.facebook.com/jbf-hambruecken)

Auf der gruppeneigenen Homepage unter [www.jbf-hambruecken.de](http://www.jbf-hambruecken.de) sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hambrücken werden Vorlagen mit weihnachtlichen Motiven angeboten. Die Vorlagen sind so gestaltet, dass diese ausgedruckt, ausgeschnitten, bemalt und zusammengeklebt genau eine Postkarte ergeben. Diese können von allen Kindern bei der Jugendgruppe Anfang Dezember mit ihren Wünschen an das Christkind abgegeben werden. Dort werden sie als Service direkt an das Christkind gesandt.

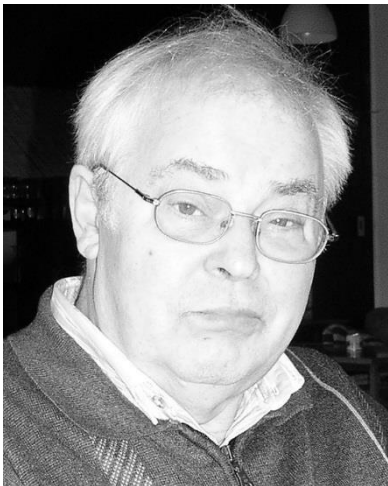
Die Antwort geht dann direkt an die Kinder. Von wem die Antwort kommt? Natürlich vom Christkind...!

Die Idee zu der Aktion kam von Roman Machauer. Die Malvorlagen gestaltete Markus Ligl. „Ich fand die Idee unserer beiden Mitglieder toll und habe diese gerne aufgegriffen“, erzählt Anette Hecker-Köhler, Leiterin der Jugendgruppe. „Wir möchten gerne mit dieser corona-konformen Aktion „Weihnachtspost“ auf unsere Jugendarbeit aufmerksam machen.“, erläutert die Gruppenleiterin die Aktion.

*Junge Briefmarkenfreunde  
Bruchsal-Hambrücken*

## **Die Deutsche Philatelisten-Jugend trauert um Günter Latz**

**geb. 18.04.1944 – gest. 14.10.2020**



Günter Latz hat im Jahr 1990 die DPhJ-Kasse als Schatzmeister übernommen und diese bis zu seinem Tod geführt. Zusätzlich hat er von Mai 2004 bis Mai 2011 sowie von Mai 2012 bis August 2014 die Redaktion der DPhJ-

Mitgliederzeitschrift JUNGE SAMMLER übernommen, die ihm immer ein besonderes Anliegen war.

Zur DPhJ ist er über den Landesring Saar gekommen, den er bis zum Schluss auch als Landesring-Vorsitzender führte. Im Landesring Saar sind auch die Jungen Briefmarkenfreunde St. Ingbert beheimatet, deren Gruppenleiter er bis zu seinem Ableben war.

Mit zahlreichen Veranstaltungen zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ oder Wettbewerbsausstellungen der Jugend warb er für das Hobby Briefmarkensammeln. Hierbei ist auch die NAJUBRIA 98 in St. Ingbert (Rang 1-Ausstellung der Jugend) mit dem Maskottchen Ingobertus besonders hervorzuheben, die mit Briefmarkenplakaten quer durch die St. Ingberter Fußgängerzone deutschlandweit Aufmerksamkeit erzeugte.

Günter Latz war ein Vollblutphilatelist, dem immer eins wichtig war: Kinder und Jugendliche für das Hobby Briefmarkensammeln zu begeistern und so dem Hobby eine Zukunft zu geben. Viele Ideen und Projekte konnte er (wie bspw. das legendäre Pandabären-Museum) umsetzen. Dabei konnte er für seine Vorstellungen mit Engagement kämpfen.

Günter Latz war ein Mensch, dem die Deutsche Philatelisten-Jugend ganz besonders am Herzen lag und der er seine Zeit gerne widmete. Er wird in der DPhJ eine große Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen sein wird.

**DANKE, GÜNTER!**

Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn.

*Heinz Wenz  
Vorsitzender Deutsche Philatelisten-  
Jugend*

# Aus den Regionen

## Friedrich Ebert

### 150. Geburtstag: Sonderbriefmarke und Aktion in Heidelberg

**Am 4. Februar 2021 hätte der erste Reichspräsident der Weimarer Republik seinen 150. Geburtstag. Am gleichen Tag erscheint eine Sonderbriefmarke zu diesem Jubiläum. Die Marke zu 95 Cent zeigt Ebert -nach einem Foto- gehend, mit dem Zitat „Demokratie braucht Demokraten“.**

#### Biografie der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg:

Am 4. Februar 1871 kam Friedrich Ebert in Heidelberg zur Welt. Als Sohn eines Schneiderehepaars wuchs er im Milieu der Kleinhandwerker, Arbeiter und Tagelöhner auf. Nach der Volksschule absolvierte er eine Lehre zum Sattler und ging anschließend auf Wanderschaft. In dieser Zeit schloss er sich der Sattlergewerkschaft und der SPD an. 1891 erreichte Ebert Bremen. Hier begann sein Aufstieg vom Sattler zum Reichspräsidenten.

In Bremen erwarb Ebert sein politisches Rüstzeug und verinnerlichte sozialdemokratische Werte: Den politischen Kampf für Verbesserungen der Lebensverhältnisse breiter Bevölkerungsschichten und soziale Gerechtigkeit. 1905 wurde er in den SPD-Parteivorstand gewählt und ging nach Berlin. Hier bewährte er sich als pragmatischer Parteiorganisator und Vermittler zwischen den auseinanderdriftenden Parteiflügeln.

Die Revolution von 1918/19 besiegelte den Untergang des kaiserlichen Obrigkeitsstaats. In dieser entscheidenden

Phase übernahm Friedrich Ebert historische Verantwortung und gestaltete den Übergang von der Revolution in die Republik. Hauptziel Eberts und der SPD war die Demokratisierung der Gesellschaft. In einer Zeit der Unsicherheiten und Gefährdungen der jungen Republik stellte Ebert die Weichen für die parlamentarische Demokratie.

Am 11. Februar 1919 wurde Ebert zum Reichspräsidenten der Weimarer Republik gewählt. Als erstes demokratisches Staatsoberhaupt in Deutschland stand er vor außergewöhnlichen Herausforderungen: Der Versailler Vertrag, zerbrechende Koalitionen, Angriffe rechter Putschisten auf die Demokratie, politische Morde. Mit seiner am Allgemeinwohl orientierten und kompromissbereiten Politik steuerte Ebert die junge Republik durch vielfältige Krisen und verteidigte sie gegen ihre Feinde.



Als Symbolfigur der Demokratie stand der Reichspräsident im Visier der Republikgegner, die eine Hetzkampagne gegen ihn entfachten, gegen die Ebert sich mit juristischen Mitteln zu Wehr setzte. Von diesen juristischen Auseinandersetzungen tief getroffen und gesundheitlich schwer angegriffen, verschleppte er die Behandlung einer Blinddarmentzündung. Er wurde zu spät operiert und starb am 28. Februar 1925 im Alter von nur 54 Jahren.

Mit Ebert verlor die Republik von Weimar ihren Vorkämpfer und einen ihrer konsequentesten Verteidiger. Zu seinem Nachfolger wählten die Deutschen im April 1925 Paul von Hindenburg, den kaiserlichen Heerführer des Ersten Weltkriegs, den Schöpfer der Dolchstoßlüge, einen Militär, einen Antirepublikaner. Unter seiner Präsidentschaft wurde Hitler 1933 Reichskanzler, die Republik zerstört und damit das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte aufgeschlagen. Somit markierte der Tod Friedrich Eberts im Februar 1925 einen tiefen Einschnitt in der Geschichte der Weimarer Republik – und nicht weniger in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Als Wegbereiter und Garant der ersten Republik gehört Friedrich Ebert zu den wichtigsten Persönlichkeiten der deutschen Demokratiegeschichte.



*Geplanter Beleg der Deutschen Post für Heidelberg*

Heidelberg ist nicht nur die Geburtsstadt, hier fand Friedrich Ebert auch seine letzte Ruhe. Die Ebert-Gedenkstätte in seinem Geburtshaus in der Heidelberger Altstadt ([www.ebert-gedenkstaette.de](http://www.ebert-gedenkstaette.de)) soll im Februar auch Ort der Feierlichkeiten zum Gedenken sein. Der Heidelberger Briefmarkenverein und die Deutsche Post sind mit Ständen beteiligt. Der Verein stellt eine kleine Ebert-Sammlung aus, die Deutsche Post kommt mit einem Sonderstempel und Gedenkbelegen. Die Veranstaltung, zu der auch prominente

Gäste geladen wurden, steht unter Corona-Bedingungen, die derzeit noch nicht überblickt werden können; So kann derzeit noch kein genauer Ablauf bekannt gegeben werden. Sammler können sich aber über die Internetseite des Vereins, [www.Briefmarken-Heidelberg.de](http://www.Briefmarken-Heidelberg.de), informieren.

*Detlev Moratz*

## Nürtinger Großtauschtag abgesagt

Der Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen hat viele Freunde im Südwesten und der nächste Termin 21. Febr. 2021 dürfte schon in manchen Notizkalendern vermerkt sein. Aber leider ergab auch hier eine Bewertung der verschärften Corona-Situation und der zu erwartenden Entwicklung, dass bis Februar noch mit keiner tief greifenden Besserung zu rechnen ist und somit der Großtauschtag abgesagt werden muss. Man sieht sich dann wieder im Februar 2022 bei hoffentlich corona-freiem Umfeld! Bleiben Sie bis dorthin gesund!

*Dr. Gerhard Augsten*

## 100 Jahre Briefmarkenverein in Oberschwaben

Schon in den ersten Jahren nach der Jahrhundertwende trafen sich Briefmarkensammler in der Region zu Tauschzusammenkünften. Die Tauschlokale wechselten. Wie aus alten Aufzeichnungen hervor geht, war die Gaststätte „Humpis-Stuben“ in den Jahren vor 1920 das oft besuchte Lokal. Wahrscheinlich hier trafen sich 1920 mehrere Sammler und gründeten den Briefmarken-Sammler-Verein

„Oberschwaben“

mit Sitz in Ravensburg. Leider finden sich während der Zeit des 2. Weltkrieges



keine Hinweise auf regelmäßige Tauschtreffen. Am 3.1.1945 ist wieder eine Versammlung und Verlosung bekannt. In den Jahren danach gab es regelmäßige Zusammenkünfte und auch Großtauschtage im Kolpingsaal in Ravensburg. 1958 erfolgte der Beitritt zum Landesverband der Südwestdeutschen Briefmarkensammler-Vereine.

In den Folgejahren gab es mehrere Briefmarkenausstellungen in Ravensburg, Weingarten und Bad Waldsee. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. 1975 erfolgte der Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht unter dem Namen „Phila-Club Ravensburg – Weingarten e.V.“



Die Großtauschtage fanden mehrere Jahre in der Stadthalle Weingarten statt. Bereits 1977 begannen die Vorbereitungen zum Jubiläum „300 Jahre Post in Ravensburg“. Im April 1980 wurde dieses mit einer besonderen Wettbewerbs-Ausstellung und einer internationalen Briefmarken- und Münzenbörse in der Oberschwabenhalle gefeiert. Zum Jubiläum erschien eine 80-seitige Broschüre über die Post in Ravensburg von 1680 bis 1980.

Jährliche Börsen folgten in der Oberschwabenhalle. 1987 fand in Ravensburg der Landesverbandstag der Vereine aus Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz statt. Innerhalb des Vereins bildete sich eine Sammlergruppe, die sich speziell der klassischen Philatelie widmete, also

der Markenausgaben vor 1900. Fachvorträge wurden gehalten und Seminare über das Erkennen von Markenfälschungen und Reparaturen an Briefmarken durchgeführt. Einige Vereinsmitglieder verfügen über ein sehr umfangreiches Wissen und sind deshalb bis heute beim „Mobilen Beratungsdienst“ des Landesverbandes tätig. Ferner sind einige Vereinsmitglieder aktive Aussteller bei regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerbs-Ausstellungen. Die monatlichen Tauschvormittage in Ravensburg waren sehr gut besucht, so wurden Tauschmöglichkeiten in Weingarten und auch in Baienfurt geschaffen.

2011 gründete sich eine Sammlergruppe in Baienfurt, die dem Phila-Club angehört. Inzwischen finden die jährlichen Briefmarkenbörsen in der Gemeindehalle in Baienfurt statt. In diesem Jahr steht die 52. Börse an. Auf Veranlassung des Vereins gab es bei der Post in den vergangenen Jahren mehrere Sonderstempel, sowohl in Ravensburg als auch in Weingarten und in Baienfurt.

Die Veranstaltungen des Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. sind für alle Briefmarkensammler zugänglich. Die Mitglieder freuen sich über jeden Besucher.

*Wolfgang Kuhn*

## **400 Jahre Philatelie im Club**

Das Jahr 1940 scheint ein besonderes Jahr gewesen zu sein. Zwar war schon Krieg, aber damals glaubten die meisten Deutschen an dessen baldiges siegreiche Ende. Im Jahr 1940 erblickten auch mehrere Personen das Licht der Welt, die es später als Erwachsene im Philatelistischen Club Markgröningen zu beachtlichen Erfolgen und Anerkennung gebracht haben.

Bereits vor 30 Jahren erschien eine Privatganzsache "200 Jahre Philatelie in



Südwest" mit der Abbildung von vier Verbandsfunktionären, nämlich Egon Heim, Heinz Lochschmied, Walter Marchart und Karlheinz Gadinger - alle dem Jahrgang 1940 zugehörig, darunter die beiden letzteren als zwei PCM-Mitglieder.



Derzeit gehören fünf Mitglieder des Philatelistischen Clubs Markgröningen dem Jahrgang 1940 an, die sehr erfolgreich bei Ausstellungen waren und somit zusammen "400 Jahre Philatelie im Club" darstellen. Dieses Jubiläumsquintett bilden Ingrid Grodotzki, Ursula Pistor, Dr. Günter Prade, Edgar Walka und Walter Marchart.

Schon als Kind hat Dr. Prade Briefmarken gesammelt. Ein zu diesem Anlass aufgelegter Ganzsachenumschlag erhielten alle 170 Vereinsmitglieder als Erinnerung zu diesem seltenen Jubiläum.

## Clubfest mit Ehrungen

Noch rechtzeitig vor den erneuten starken Einschränkungen der zweiten Welle der Corona-Pandemie, konnte der Philatelistische Club Markgröningen sein beliebtes Clubfest durchführen. 50 Mitglieder waren gekommen und erlebten einige gemütliche Stunden im vertrauten Kreise. Es war wieder ein Mix mit Sketschen, Tombola, Ehrungen und Verlosung des Kreuzworträtsels. Dazu gab es noch ein kostenloses Abendessen,

sowie ein Begrüßungsgeschenk. Mit dabei war der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Südwest Dieter Schaile mit Gattin.

Ausgezeichnet mit der Verdienstmedaille in Silber des Landesverbandes Südwest wurde Albert Störzbach aus Ditzingen. Er gehört zu den ganz großen Philatelisten in Deutschland. Wenn er zu den Treffen des Philatelistischen Clubs kommt, können immer besondere Raritäten bestaunt und erklärt werden. Die Auszeichnung des Landesverbandes überreichte erste Vorsitzender Dieter Schaile.

Für langjährige Mitgliedschaft im Philatelistischen Club standen 12 Ehrungen für 15 bis 50 jährige Treue an. Dabei waren auch 3 Frauen. Mit der goldenen Schäferlaufmedaille wurde Rainer Lehr aus Oberriexingen ausgezeichnet. Zum Abschluss gab es noch weitere Anerkennungen an fleißige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



*Dr. Günter Prade, Albert Störzbach, Dieter Schaile (von links nach rechts)*



*40 Jahr Mitglied ist Inge Geray aus Markgröningen*

# 15 Jahre Stadtbahn Heilbronn – Öhringen

## Briefmarken- und Stempelserie „Eisenbahn“ bleibt erhalten

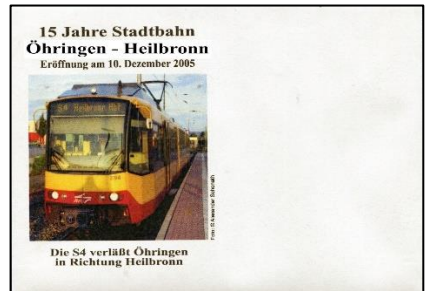
Trotz Absage der Herbstbörse des Heilbronner Philatelisten-Vereins bleibt die Tradition der Briefmarken- und Sonderstempelserie „Eisenbahn“ erhalten. Dieses Jahr heißt das Motto „15 Jahre Stadtbahn Heilbronn – Öhringen“.



Zum Jubiläum hat unser Mitglied Alexander Schonath zwei „Briefmarken Individuell“ sowie zwei Schmuckumschläge erstellt. Passend dazu gibt es zwei Sonderstempel.



Am 10. Dezember 2005 wurde die etwa 25 km lange Stadtbahnstrecke von Heilbronn nach Öhringen von der „Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH“ eingeweiht. Mit der Inbetriebnahme wurde die Bahnstrecke der „Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH“ von Achern über Karlsruhe, Bretten über Eppingen nach Heilbronn und Öhringen mit 154 km die längste Stadtbahnstrecke in Deutschland.



Kontakt: Alexander Schonath, Postfach 3326, 74023 Heilbronn, Tel. 0 71 38 / 8 11 96 61, E-Mail: [hphv@schonath.de](mailto:hphv@schonath.de) [www.heilbronner-philatelisten-verein.de](http://www.heilbronner-philatelisten-verein.de)

V.i.S.d.P.: Heilbronner Philatelisten-Verein e.V.

## „Vermisstes“ Sindelfingen

### Ortsgruppe bedauert Absage

Fast vier Jahrzehnte lang wirkte die Sindelfinger Briefmarkenbörse drei Tage im Jahr wie ein Magnet auf Philatelisten - nicht nur auf die aus Südwestdeutschland. Nach Angaben der Messgesellschaft ist sie inzwischen Europas bedeutendste Briefmarkenmesse. Doch diesmal fiel sie wegen Corona aus.

Den „Platzhirsch“ Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins schmerzt der unvermeidliche Verzicht ebenso wie die Veranstalter und Träger der Börse. Auch die angemeldeten Händler, Postverwaltungen, Fachverlage, Auktionshäuser, Arbeitsgemeinschaften, Verbände usw. und die erwarteten Besucher gingen leer aus. Die Folgen sind noch nicht absehbar, dürften aber heftig sein. Außerdem kam das philatelistische Vereinsleben (und damit der Briefmarkentausch) im Jahr 2020 fast überall weitgehend zum Erliegen.

Doch nun schien diese unfreiwillige Pause - beim Verfassen dieses Textes Ende Oktober - zumindest teilweise beendet zu sein. In vielen Vereinen (so auch in Sindelfingen) treffen sich die Sammler bislang wieder, meist unter Beachtung besonderer Schutzmaßnahmen. Aus heutiger Sicht ist jedoch unklar, wie sich die Situation bei Erscheinen dieses Heftes darstellt. Veranstaltungen sind im Moment schwer zu planen, erneute Einschränkungen bei Verschärfung der Lage denkbar.

Der Wiederanlauf der Sammlergruppe Sindelfingen war am 15. September. Gleich am ersten Abend des Neustarts kamen erwartungsgemäß die tauschfreudigsten Aktiven zusammen, um die Säulen des Vereins - die jährlichen Jubilare - zu ehren: Seit 40 Jahren dabei ist Dr. Fritzjörg Piepenbring, der beruflich in der IT-Welt und der Management-

Beratung zu Hause war. Ebenfalls ein Vierziger ist Siegfried Seider, den Fußballfans als Schiedsrichter, den Philatelisten als Sammler bekannt. 25 Jahre Mitglied ist Hans-Werner Gaudlitz, früher als Bautechniker im Autobahnamt tätig.



*Sammler-Urgesteine: V.l.n.r.: Siegfried Seider (40 Jahre im Verein); Hans-Werner Gaudlitz (25 Jahre dabei); Dr. Fritzjörg Piepenbring (40 Jahre aktiv); Siegfried Mistele (Leiter WPhV-Sammlergruppe Sindelfingen).*

Zur Übergabe der Auszeichnungen kam der neue Regionalvertreter Nord-Württemberg des Landesverbandes, Helmuth Feichtenbeiner, aus Heidenheim nach Sindelfingen, um seine erste Amtshandlung in der Region vorzunehmen.

Seine Botschaft in einer kurzen Ansprache war, dass der Württembergische Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. mit der angeschlossenen Sammlergruppe Sindelfingen seiner Einschätzung nach zu den aktiveren gehöre. Er sei, wie viele andere im Südwesten, auch in schwierigen Zeiten im bundesweiten Vergleich noch gut aufgestellt. Zudem habe der Landesverband Dank langjährig treuer Mitglieder genügend Reserven, um vielversprechende Vereinsinitiativen weiterhin zu fördern.

*Siegfried Mistele*

## Nachruf Horst Wehling



Völlig unerwartet verstarb am 30. Juni 2020 unser Gründungsmitglied Horst Wehling.

Im November 1974 gründete er mit Christian Gneiting und weiteren 5 Mitgliedern den Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V.

Im Jahr 1980 übernahm er den Vorsitz von Christian Gneiting. Vorbildlich leitete er den Verein fast 40 Jahre, und dadurch brachte er ihm viel Anerkennung in der Region.

Im Januar 2019 übergab er das Zepter an Michael Weber, und somit in jüngere Hände.

Er blieb weiterhin im Vorstand bis zu seinem Tod.

Im August 2020 wäre er 84 Jahre alt geworden.

Sein Tod kam für uns alle sehr überraschend.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihn in dankbarer und ehrenvoller Erinnerung behalten.

*Christel Drieschner*

# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdruksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 22. 11. 2020  
Angaben ohne Gewähr

## Regionale Ausstellungen

### 2021

1.- 31.5. **SÜDWEST 2021 ONLINE**  
**Regionale Briefmarken-**  
**Ausstellung mit Jugendklasse**  
Virtuell über die Homepage des  
Bundesverbandes BDPH:  
www.BDPH.de  
**Anmeldeschluss: 15.03.2021**  
Ausrichter: Landesverband  
Südwestdeutscher Briefmarken-  
sammellervereine im BDPH e.V.  
Bernward Schubert  
Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg  
Tel. 07141 / 55830  
Handy: 0151 / 20227124  
Fax: 07141 / 2998826  
E-Mail  
Bernward.schubert@briefmarken-  
suedwest.de.

28.- 30.10. **71065 Sindelfingen 152:**  
**REMSMA 2021**  
**Regionale Ausstellung mit**  
**Jugendklasse, internationale**  
**Beteiligung J, SP, (+)**  
Messehalle, Mahdentalstraße 116  
28. + 29. = 10-18 Uhr  
30. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.07.2021**  
Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.  
Remseck/Neckar, Thomas Wolf  
Naststraße 1, 70376 Stuttgart  
Tel. 0172 / 7133494  
E-Mail Thomas.Wolf@briefmarken-  
Suedwest.de

6.- 7.11. **74405 GAILDORF 023:**  
**GABRIA 2021**  
**Regionale Briefmarken-**  
**Ausstellung mit Jugendklasse**  
SP, (+), E, GA  
Limpurghalle, Schloss-Str. 11  
06.11.2021 = 10-17 Uhr,  
07.11.2021 = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 30.06.2021**  
Ausrichter:  
Briefmarkensammlerverein BSV  
Gaildorf e.V., Klaus Schumm  
Bogenstraße 6  
74535 Mainhardt  
E-Mail margrets51@aol.de  
Tel. 07903 / 942462

**2022:**  
28.5. **71065 KORNWESTHEIM 153:**  
29.5. **50. Kornwestheimer Tage**  
**Regionale Ausstellung mit**  
**Jugendklasse**  
RA, J, SP, (+), E  
Galerie-Gebäude Versammlungs-  
saal, Stuttgarter Straße 93  
28.05.2022 = 10-18 Uhr  
29.05.2022 = 10-15 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.03.2022**  
Briefmarkenfreunde Kornwestheim  
e.V., Bernward Schubert  
Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Tel. 07141 / 55830  
Fax: 07141 / 2998826  
E-Mail Schubert@B-Schubert.com

**Veranstaltung wurde vom**  
**12.-13.6.2021 verschoben!**

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

### Coronavirus-bedingte Absagen im Verbandsgebiet des LSW

Aus aktuellem Anlass wurden folgende Veranstaltungen abgesagt:

- 13.12.2020: **76437 RASTATT 060**: Großtaushtag.
- 13.12.2020: **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167**:  
Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten.
- 06.01.2021: **78549 SPAICHINGEN 078**: Großtaushtag.
- 10.01.2021: **78166 DONAUESCHINGEN 012**: Großtaushtag.
- 21.02.2021: **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127**: Großtaushtag.
- 17.-18.04.2021: **73525 SCHWÄB. GMÜND 072**: Regionale Ausstellung  
OSTALBRIA 2021. **Wird voraussichtlich verlegt.**
- 12.-13.06.2021: **71065 KORNWESTHEIM 153**:  
50 Jahre Kornwestheimer Tage, Regionale Ausstellung.  
**Verlegt auf 28.-29.05.2022 (siehe oben).**

**Weitere Absagen können folgen. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Besuch auf der Homepage des LV-Südwest [www.briefmarken-suedwest.de](http://www.briefmarken-suedwest.de)**

### 2021

6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091**: TT, BS, Siemensstraße, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5  
72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149, [info@briefmarkensammlerverein.de](mailto:info@briefmarkensammlerverein.de)
21. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043**: TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV)  
1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail [tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de](mailto:tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de)
- 14.3. **72379 HECHINGEN 154**: TT, BS, Stadthalle "Museum", Zollerstr. 2, 9-16 Uhr  
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754  
E-Mail [mayer@briefmarkenfreunde-hechingen.de](mailto:mayer@briefmarkenfreunde-hechingen.de)
- 14.3. **71686 REMSECK-Aldingen 152**: TT, BS, Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53  
9-15 Uhr.  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181,  
E-Mail [D.u.I.Schaile@t-online.de](mailto:D.u.I.Schaile@t-online.de)
21. 3. **68199 MANNHEIM 045**: TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim  
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail [edgar.hoelzer@gmx.de](mailto:edgar.hoelzer@gmx.de)



- 27.3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de
9. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle  
Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr.  
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390  
E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de  
Terminänderung (ursprünglich für den 16.05.2021 gemeldet)
12. 9. **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21 (OT Wylen), 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.07.2021.  
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412  
E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr
12. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
- 25.9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de
17. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim  
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de



# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

**2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*

**Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de  
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:  
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

**Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Baden:** Jürgen Häslar, Im Sauergarten 29, Tel. 07664 / 9273016  
Mobil: 0170 / 1617319  
E-Mail: Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de

**Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim  
Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231,  
E-Mail: Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

**Pfalz:  
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

**Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

**Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

<b>Beratungsdienste:</b> Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
<b>Jugend:</b> <b>(kommissarisch)</b>	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Öffentlichkeit und Weiterbildung:</b>	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas  
Neues zu entdecken...*

**[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)**



Christoph Gärtner

## **Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK**

- 3 internationale Großauktionen pro Jahr
- Kostenlose Schätzungen
- Unverbindliche & diskrete Beratung
- Schnelle & seriöse Abwicklung
- Hausbesuche nach Terminvereinbarung
- Regelmäßige Einlieferungstouren in Deutschland, Europa und Übersee
- Auktionskataloge in hoher Auflage, mit weltweitem kostenlosen Versand
- Individuelle Einlieferungskonditionen
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)

Die **NEUE** Webseite ist online –  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**[www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)**



**SIE HABEN FRAGEN? SPRECHEN SIE UNS AN!**  
Tel. 07142-789 400 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)

### **48. AUKTION**

#### **ALLE ERGEBNISSE ONLINE!**

*Alle unverkauften Lose können bis zum 30. November 2020 erworben werden!*

### **SONDERAUKTION**

#### **2. DEZEMBER 2020**

*Untergebote bis zu 50% möglich!*

### **49. AUKTION**

#### **22. - 26. FEBRUAR 2021**

### **50. AUKTION**

#### **JUBILÄUMSAUKTION**

#### **21. - 25. JUNI 2021**



follow us

### **UNIKAT ODER FÄLSCHUNG?**

*Unsere Experten nehmen alles genau unter die Lupe.*

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**

# EXKLUSIVE SCHÖNHEITEN

Sonderkatalog in unserer 28. Auktion



Telefon: 030 8870 9962

[www.auktionshaus-schlegel.de](http://www.auktionshaus-schlegel.de)

Jetzt einliefern für unsere 28. Auktion!

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

Einlieferungen  
Bar-Ankauf  
Hohe Vorschüsse



## SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

Deutschlandweite  
Hausbesuche  
Kostenlose Schätzungen